

WIRTSCHAFTSPLAN**DES GEMEINSAMEN GEBIETSRECHENZENTRUM MÜNSTER****für das Haushaltsjahr 2009**

- a) Jahreserfolgsplan**
- b) Finanzplan**
- c) Stellenübersicht**

**Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster**
a) JAHRESERFOLGSPLAN

Erträge				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	9.237.000	8.686.800	8.742
	a) Zuführung des Landes (Kapitel 03 660 Titel 682 00)	–	–	–
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	ba) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 10 - MUNLV	200.000	200.000	200
	bb) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 11 - MAGS	9.037.000	8.486.800	8.447
	c) übrige Umsatzerlöse (Schulprojekt)	–	–	95
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	–	–	130
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ...)	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	b) übrige Erträge	–	–	130
	Gesamterträge	9.237.000	8.686.800	8.872

*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinnahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster
Aufwand

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
5	Materialaufwendungen	1.580.000	1.680.000	1.727
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	–	–	405
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.580.000	1.680.000	1.322
6	Personalaufwendungen	4.016.400	3.811.700	3.400
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	610.000	587.000	395
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	2.145.300	2.208.400	2.213
	ac) übrige	388.500	108.500	–
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	459.700	473.300	476
	bb) Beihilfen	30.600	53.000	29
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	4.400	4.700	4
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	183.000	176.100	118
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	194.900	200.700	164
	bf) übrige	–	–	–
7	Abschreibungen	1.900.000	1.820.000	2.161
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.900.000	1.820.000	2.161
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.740.600	1.375.000	1.380
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	–	–	–
	ab) gegenüber anderen Vermietern	520.000	519.700	467
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	10.800	13.000	11
	c) IT-Aufwand	100.000	80.000	–
	d) Landesunfallkasse	15.000	11.000	7
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	15.500	15.500	15
	f) übrige	1.079.300	735.800	880
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	–	–	1
	Gesamtaufwand	9.237.000	8.686.800	8.669
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	203

**Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster**
b) FINANZPLAN

	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
I. Finanzbedarf			
Investitionen	–	–	–
- Gebäude	–	–	41
- immaterielle Vermögensgegenstände	–	–	789
Technische Anlagen und Maschinen	815.000	1.760.000	1.076
Fahrzeuge	–	–	15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	60.000	109
Liquiditätsreserve	–	–	–
Summe	875.000	1.820.000	2.030

	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
II. Deckungsmittel			
Jahresüberschuss (vorvorletztes Haushaltsjahr)	203.000	759.000	211
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	–	–
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 660 Titel 121 10)	-203.000	-759.000	-211
Abschreibungen	875.000	1.820.000	2.030
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	–	–	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagegegenstände	–	–	–
Verringerung der Liquidität	–	–	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Kapitel 11 330 Titel 891 80)	–	–	–
Summe	875.000	1.820.000	2.030

c) STELLENÜBERSICHT

Beamte		2009	2008
Planmäßige Beamte			
Bes.Gr. A 16	Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin	1	1
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Bes.Gr. A 13 h.D.	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2
Bes.Gr. A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	2	2
Bes.Gr. A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	6	6
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	3	3
Bes.Gr. A 9 m.D.	Regierungsinspektor /Regierungsinspektorin	4	4
	2 (2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbe- soldungsordnung	–	–
	Zusammen	19	19

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	37	37	–
Mittlerer Dienst	14	18	-4
Gesamt	51	55	-4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk ab 01.01.2007 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020) Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020) Realisierung von einem kw-Vermerk ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Beamte (s.Kap. 03 020)	–	4
	Zusammen	–	4

Das Stellensoll für Angestellte beinhaltet 2 (2) entgeltfinanzierte Angestelltenstellen (§ 7 Abs. 1 Satz 4 HHG 2003).

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	6	6
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	6	6